

**Zeitschrift:** Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

**Herausgeber:** Bundesamt für Gesundheit

**Band:** 27 (1936)

**Heft:** 3

**Erratum:** Druckfehler-Berichtigung

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilung.

Die auf Grund eines Beschlusses des Schweizerischen Schulrates vom 30. März 1935 ins Leben gerufene «*Beratungsstelle der E. T. H. für Abwasserreinigung und Trinkwasserversorgung*» hat ihre Tätigkeit am 1. Januar 1936 aufgenommen. Sie ist die objektive Instanz zur Beratung in biologisch-chemischen und technischen Fragen ihres Gebietes. Es werden beraten: Gemeinden und Industrien als Besteller und Ingenieurfirmen als Projektverfasser von Kläranlagen.

- a) Festsetzung der bestehenden Verhältnisse (Kanalisation, Quantität und Qualität des anfallenden Abwassers, Zustand des Vorfluters).
- b) Festsetzung von Richtlinien für die Projektaufstellung von Abwasserreinigungsanlagen.
- c) Begutachtung bereits vorliegender Projekte. Ueberprüfung der von Ingenieuren unterbreiteten Reinigungsverfahren und Projekte.
- d) Expertisen in Zusammenarbeit mit Fischbiologen in Fällen von Fischvergiftungen.
- e) Expertisen über Gewässerverunreinigungen.
- f) Beratung in Fragen der Trinkwasserversorgung.

Neben dieser beratenden Tätigkeit erfüllt die Beratungsstelle ihre Forschungsfunktionen, in dem Sinne, als sie verschiedene Reinigungsverfahren in entsprechenden Versuchsanstalten prüft, unter Verwertung der bereits gesammelten ausländischen Erfahrungen.

Mit der Durchführung der Arbeiten sind betraut worden:

für die biologisch-chemischen Probleme:

das Hygiene-Institut der E. T. H. (Direktor: Prof. Dr. W. v. Gonzenbach);

für die baulichen und hydraulischen Probleme:

die Versuchsanstalt für Wasserbau an der E. T. H. (Direktor: Prof. Dr. E. Meyer-Peter).

Für die Behandlung besonderer Fragen werden von Fall zu Fall noch andere Institute der E. T. H. zur Mitwirkung herangezogen.

Die administrative Leitung liegt in den Händen der Versuchsanstalt für Wasserbau an der E. T. H. (Gloriastrasse 37, Zürich 7).

## Druckfehler-Berichtigung.

In der Arbeit: «Die Mineral- und Heilquellen der Schweiz», I. Teil, diese Zeitschr., Bd. 26, 1935, S. 250, soll es auf Seite 277, 278 und 280 unten lauten: hypertonisch, statt hypotonisch.